

# UWG-FWG tritt mit Armin Schrettenbrunner an

## Auf Jahreshauptversammlung den Bürgermeisterkandidaten nominiert

Landau. (uh) Die UWG-FWG stellte im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Fraktionssprecher Armin Schrettenbrunner als ihren designierten Bürgermeisterkandidaten vor. Bei den Neuwahlen löste Schrettenbrunner Bernhard Mittermeier als Vorsitzenden ab. Dieser hat nun das Amt des Schatzmeisters inne. Weiter stellte sich Manuela Wälischmiller, die für den Bezirkstag kandidiert, vor.

Schrettenbrunner entschuldigte zunächst Vorsitzenden Bernhard Mittermeier, der nach einer Kieferoperation nicht an der Generalversammlung teilnehmen konnte. Sein besonderer Gruß galt Bezirkstagskandidatin Manuela Wälischmiller, Altbürgermeister Jürgen Stadler sowie den Stadträtinnen Helga Pritzl, Edith Steghafner, Xaver Nürnberger, Hans Peer und Achim Sturm. Weiter verlas Schrettenbrunner den Tätigkeitsbericht von Bernhard Mittermeier. Demnach fand die letzte Mitgliederversammlung mit Neuwahlen am 30. Oktober 2011 statt. Im Rahmen dieser Versammlung wurde eine Satzungsänderung beschlossen und der Name des Vereins auf UWG-FWG geändert. Als Folge trat auch eine Änderung in der politischen Landschaft ein: die vormaligen Stadtratsfraktionen FWG und UWG-WSL schlossen sich zu der neuen Fraktion UWG-FWG zusammen und bilden zusammen mit der UWG-Land mit nun insgesamt neun Sitzen die zweitstärkste Fraktion im Stadtrat.

In der Folge wurden bis heute insgesamt 13 gemeinsame Fraktions- und Vorstandssitzungen abgehal-



Manuela Wälischmiller und Jürgen Stadler mit der neuen Vorstandschaft der UWG-FWG, v. l. Helga Pritzl, Markus Tschöp, Armin Schrettenbrunner, Ulrich Hofner, Melanie Fröschl und Klaus Steghafner. (Foto: Hofner)

ten. Dabei wurden unter anderem Themen wie die Aktualisierung und Umbenennung der Homepage, die Nutzung von Facebook, der Verkauf des Landauer Bahnhofs, die Situation des Landauer Krankenhauses, die Kreisumlage, die Chance einer neuen Tankstelle in der oberen Stadt, die aktuelle Stadtpolitik und die Schulbuslinie Zulling. Abschließend erklärte Schrettenbrunner, dass für die nächste Zeit am 28. Juli ein Grillfest für alle Mitglieder und Kandidaten geplant sei, verbunden mit der Nominierungsversammlung des Bürgermeisterkandidaten. Schatzmeisterin Edith Steghafner gab ihren Kassenbericht, der ausgeglichen ausfiel. Revisor Klaus Steghafner bescheinigte ihr eine einwandfreie Arbeit. Die Anwesenden folgten dem Vorschlag auf Entlastung einstimmig. Unter Leitung von Jürgen Stadler schritt man dann zu den turnusgemäßen Neuwahlen. Dabei wurde Armin Schrettenbrunner zum 1. Vorsitzenden und Mar-

kus Tschöp zu dessen Stellvertreter gewählt. Das Amt des Schatzmeisters führt künftig Bernhard Mittermeier und Ulrich Hofner wurde als Schriftführer bestätigt. Als Beisitzer wurden Melanie Fröschl, Helga Pritzl und Alois Gamsreiter gewählt. Max Henszler und Klaus Steghafner blieben Revisoren.

Jürgen Stadler stellte fest, dass ein Bürgermeister offen, aufgeschlossen und kontaktfreudig sein, Durchsetzungsvermögen besitzen sowie fantasievoll, kreativ und ideenreich sein sollte. Er müsse konsequent sein und Beharrungsvermögen haben, er sollte ein Menschenfreund sein und müsse bei allem Handeln glaubwürdig und authentisch bleiben. Er sollte integrieren und nicht spalten, muss neutral, objektiv im Urteil und gegebenenfalls auch konfliktbereit sein. Weiter sollte er Unternehmereigenschaften und Führungsstärke besitzen. Konkret bedeute das, dass er innovativ sein sollte, Geduld und Durchset-

zungskraft braucht, dabei ein gewisses Maß an Mut, Risikobereitschaft und zugleich Augenmaß besitzt. „Es sind eine große Menge Können, Tatkraft und Fleiß erforderlich, um unser Mittelzentrum Landau wieder so weit zu entwickeln, dass es diese Bezeichnung verdient. Die Vorstandschaft und die Stadtratsfraktion der UWG-FWG sind davon überzeugt, dass Armin Schrettenbrunner dafür genau der richtige Mann ist. Deshalb darf ich heute offiziell bekanntgeben, dass ihn beide Gremien einstimmig zur Wahl als Bürgermeisterkandidat für die kommende Nominierungsversammlung benannt haben und ihn dort für dieses Amt vorschlagen werden. Und wir freuen uns sehr, dass er dazu auch seine persönliche Bereitschaft bekundet hat“, so Stadler.

Armin Schrettenbrunner erklärte, dass ihn die Kommunalpolitik sehr interessiere. Bei der Außendarstellung und in der überregionalen Sicht bewege man sich im Moment in eine Richtung, die der Stadt nicht würdig ist. Er zeigte sich überzeugt, dass man hier gegensteuern kann. Die Tatsache, dass bei den Wahlen fünf oder sechs Bürgermeisterkandidaten in den Ring treten, wertete Schrettenbrunner als Zeichen der Unzufriedenheit mit dem Status quo.

Zum Abschluss der Versammlung stellte sich Manuela Wälischmiller kurz vor und erklärte, dass sie um ein Mandat für den Bezirkstag kandidiere. „Im Bezirkstag geht es um unser aller Wohlergehen. Daher ist es erstrebenswert, hier mitarbeiten zu können“, so die Kandidatin.

## Caritas-OBA hält Abendsprechstunde

Landau. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Caritas bietet am heutigen Montag von 17 bis 20 Uhr in den Büroräumen der OBA bei der Caritas Landau die Abendsprechstunde an. Die OBA für den Landkreis Dingolfing-Landau hilft bei behindertenrechtlichen Fragestellungen, hilft bei Bedarf Anträge auszufüllen, unterstützt Familien mit behinderten Angehörigen durch den Familienentlastenden Dienst und bietet verschiedene Freizeit- und Gruppenangebote an. Alle Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, ihre pflegenden Angehörigen und sonstige Interessierte können sich an den Dienst wenden. Die Leitung des Dienstes, F. Bols, ist persönlich oder unter Telefon 09951/985120 zu erreichen. Von Montag bis Freitag erreicht man Mitarbeiter des Dienstes von 8.30 bis 11.45 und 13.30 bis 16.30 Uhr. Freitags ist der Dienst bis 15 Uhr besetzt.

## Altersverein besucht Baumkronenweg

Landau. Für die Busfahrt nach Schärding und Baumkronenweg in Kopfing (Oberösterreich) am Donnerstag, 20. Juni, ist Folgendes zu beachten: Abfahrt am Landauer Bahnhof um 10 Uhr. Weitere Haltestellen sind AOK, Amtsgericht und Wolfsdorf, Friedhof. Mittagessen in Schärding. Nachmittag wird nach Kopfing zum Baumkronenweg gefahren. Gegen Abend wird die Heimfahrt angetreten, etwa um 20 Uhr will man wieder in Landau sein. Nähere Auskunft erteilt Josef Schmolik, Telefon 09951/7770.

## Die Polizei meldet

**Sachbeschädigung an Briefkasten.** In der Nacht von Freitag auf Samstag, von etwa 2.10 Uhr bis in die frühen Morgenstunden, wurde in der Hauptstraße ein Briefkasten stark beschädigt. Der Briefkasten, der sich in der Nähe eines Lokals in Landau befindet, wurde durch Einschlagen beziehungsweise Dagegentreten massiv beschädigt, die Schadenshöhe beträgt rund 100 Euro. Hinweise bitte an die Polizei Landau.

**Vorfahrtsmissachtung, Leichtkraftradfahrer leicht verletzt.** Am Samstag, 15. Juni, gegen 22 Uhr fuhr eine junge Frau aus Landau mit ihrem Pkw auf der Gemeindestraße von Pilsting in Richtung Staatsstraße 2114, wo sie nach links Richtung Landau abbiegen wollte. Dabei übersah sie einen Leichtkraftradfahrer, der aus Richtung Landau kam. Es kam zum Zusammenstoß, der zur Folge hatte, dass sich der Kraftradfahrer leicht verletzte und ein Gesamtschaden von etwa 1 500 Euro entstand.

**Mofafahrer verletzt sich bei Sturz.** Am Samstag, 15. Juni, gegen 23.30 Uhr stürzte ein 27-jähriger Werkarbeiter aus Landau beim Abbiegen auf den Parkplatz zu einer Diskothek in Simbach. Die polizeilichen Unfallermittlungen ergaben, dass kein Fremdverschulden vorliegt, aber eine erhebliche Alkoholisierung des Fahrers. An dem Fahrzeug waren unerlaubt bauliche Veränderungen durchgeführt worden und der Fahrer hatte keine Fahrerlaubnis. Das Mofa wurde für weitere Überprüfungen sichergestellt. Die Verletzungen des Unfallfahrers wurde im Donau-Isar-Klinikum Landau ambulant behandelt.

**Radfahrer verletzt.** Am Samstag, 15. Juni, gegen 14.55 Uhr befuhr ein Pkw-Fahrer aus der Gemeinde Landau einen Feldweg nahe Moding. Als er den Bockerlradweg überqueren wollte, ließ er zunächst eine aus Richtung Landau kommende Radfahrerin passieren, übersah aber dann deren nachfolgenden Begleiter. Der Radfahrer, der ohne Sturzhelm unterwegs war, prallte

gegen die linke Fahrzeuglängsseite. Der Mann aus dem Landkreis Deggendorf wurde zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus Landau eingeliefert. Der Pkw-Fahrer blieb unverletzt. Der Gesamtschaden beträgt etwa 1 100 Euro.

**Vermeintlicher Lottogewinn.** Der Geschädigte erhielt von einem Unbekannten einen Anruf, in welchem ihm ein Lottogewinn in Höhe von 125 000 Euro in der Türkei versprochen wurde. Bevor der Gewinn ausgezahlt werden könne, müsste jedoch ein hoher dreistelliger Betrag bezahlt werden. Dieser Aufforderung kam der Geschädigte in erwartungsvoller Vorfreude auch nach. Der erhoffte Lottogewinn ließ aber auf sich warten.

**Motorrad angefahren und anschließend weitergefahren.** Am Freitag, 14. Juni, zwischen 12.45 und 13.15 Uhr wurde in Landau in der Pfarrer-Huber-Straße durch einen bislang unbekanntes Fahrzeugführer ein Motorrad angefahren. Dieses fiel um und es entstand ein Schaden im dreistelligen Bereich. Der Unfallverursacher setzte seine Fahrt fort, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Hinweise werden an die Polizeiinspektion Landau, Telefon 09951/98340, erbeten.

**Zeuge einer Unfallflucht gesucht.** Am Freitag, 14. Juni, gegen 9.18 Uhr wurde am Parkplatz des Krankenhauses Landau ein Pkw von einem anderen Pkw beim Ausparken angefahren. Anschließend fuhr der Unfallverursacher weiter. Dies wurde durch einen Zeugen beobachtet, der dem Geschädigten einen Zettel mit dem Kennzeichen des Unfallverursachers an die Windschutzscheibe hängte. Leider ist von dem Zeugen weiter nichts bekannt. Dieser wird gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Landau, Telefon 09951/98340, zu melden.

**Beleidigung in Diskothek.** In den frühen Morgenstunden des Samstages beleidigte ein 22-jähriges Brüderpaar aus Landau einen 20-Jährigen aus dem Landkreis Rottal-Inn. Die „vorlauten“ Brüder erwartet nun eine Anzeige.



Das Interesse am Tag der offenen Tür der Musikschule war sehr groß. (Fotos: Hofner)



Der Chor unter Leitung von Helena Klein.



Stanislava Klinzing mit einer Geigen-schülerin.



Früh übt sich auch am Schlagzeug.



Beliebtes Instrument: das Akkordeon.

## Musikalische Demos und Infos

### Musikschulfest mit zahlreichen Vorführungen fand regen Zuspruch

Landau. (uh) Das Musikschulfest am Samstag in der Mittelschule kam bei den Besuchern sehr gut an. Schirmherr Bürgermeister Josef Brunner freute sich bei der Eröffnung, dass sich diese städtische Einrichtung in der Vergangenheit so gut entwickelt habe.

Um 14 Uhr eröffnete Musikschulleiter Heinrich Troiber das Fest offiziell. Er konnte unter den zahlreichen Gästen Besuchern auch Bürgermeister Josef Brunner, die Mannschaft des Fördervereins, die Lehrkräfte der Musikschule, die Schüler sowie deren Eltern, Großeltern und Geschwister in der Aula begrüßen. Heinrich Troiber führte dann in die unterschiedlichen Instrumente ein. Jedes Instrument

wurde von einer Schülerin, einem Schüler oder einem Ensemble vorgespielt. Das Rahmenprogramm des Festes gestalteten dann die Musikschüler und deren Lehrer. Für die Bewirtung und das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Förderkreis in gewohnt wohlgeschmeckender Weise.

Bürgermeister Josef Brunner stellte bei der Begrüßung fest, dass Musik etwas Besonderes sei. So habe heute das Blechbläserquartett die Deutschen und Bayerischen Taekwondo-Meisterschaften in der Dreifachsporthalle mit der Nationalhymne eröffnet. Weiter habe er dann ein Paar getraut. Dabei sorgte Stanislava Klinzing zusammen mit einer ihrer Schülerinnen für den musikalischen Rahmen. Und nun

treffe man sich beim „Tag der offenen Tür“ der Musikschule. Der Umgang mit Musik sei wichtig, das Leben erfahre durch die Musik eine Aufwertung. Er forderte die Anwesenden auf, das Wirken der Musikschule der breiten Öffentlichkeit zu zeigen. Brunner wünschte den Besuchern abschließend schöne Stunden beim Musikschulfest.

Die Besucher konnten sich aber auch gezielt an Infoständen des Fördervereins und der Bläserklasse über die jeweiligen Angebote kundig machen. Interessenten konnten sich in den Klassenzimmern von den jeweiligen Lehrkräften, die auch Probeunterricht erteilten, über die Instrumente informieren und beraten lassen.